



## Antrag

der Abgeordneten **Alexander Flierl, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Michael Brückner, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Tanja Schorer-Dremel CSU**

### Gebietsbetreuung fortführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- über das System der Gebietsbetreuung in ökologisch besonders bedeutsamen Gebieten sowie die damit gemachten Erfahrungen und Ergebnisse sowie
- über die Fortführung der Gebietsbetreuung nach Auslaufen der Förderung über den Europäischen Sozialfonds (ESF) ab 31. März 2015 zu berichten.

### Begründung:

Seit ihrer Etablierung im Jahr 2003 ist die Betreuung ökologisch sensibler Gebiete ein wichtiger Baustein zur nachhaltigen Entwicklung der Umwelt in Bayern und damit zur Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie geworden. Die Gebietsbetreuer sind hierbei wichtige Ansprechpartner „vor Ort“, die auf regionaler Ebene mit der Vermittlung von umweltrelevantem Wissen zur Wertschätzung ökologisch besonders bedeutsamer Gebiete beitragen. Neben ihren Tätigkeiten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung wirken Gebietsbetreuer auch bei der Erfassung und Überwachung der seltenen Tier- und Pflanzenarten des jeweiligen Gebiets mit. Darüber hinaus sind sie wichtige Informationsmultiplikatoren, die den Bürgern die Ziele von Natura 2000, der Vernetzung der Schutzgebiete Europas und damit die überregionalen Zusammenhänge der Natur näher bringen sollen. Die bisherige Förderung der Träger erfolgt über den Bayerischen Naturschutzfonds und den ESF.